

Schüler nennt mich beim Vornamen ... (aus Angemessene Reaktion auf massive Provokation?)

Beitrag von „Boeing“ vom 2. Mai 2010 23:52

Lieber klardenkender Elternschreck,

bitte erst genau lesen und dann posten. Ummon schrieb, dass er diesen Schüler nicht aus dem Unterricht kennt, wo soll dann das nicht-provokante Motiv des Duzens herrühren?

Das jüngere Schüler einen duzen, oder ältere aus der Situation heraus, dass kennt jeder (denke ich). Wenn es gerade nicht in einem Streitgespräch ist, gibt es bei mir - je nach "Chemie" - einen netten Spruch und gut ist.

Hier geht es um das Nennen mit Vornamen, das ist bewusstes Einsetzen. Hier geht es um einen Schüler, zu dem der TE keinen persönlichen Kontakt hat.

Du erwartest Humor? Und lässt einen Schüler mehrere Wochen lang zum Nacharbeiten in der Schule? Komischen Humor hast du!